

# RECENSIONI

MÜNTZING, A.: *Vererbungslehre. Methoden und Resultate*. Ln., 303 S., Preis DM 42,—, G. Fischer Verlag, Stuttgart (1958).

Das bereits 1953 in Schweden erschienene Lehrbuch der Vererbungslehre des Professors für Genetik an der Universität Lund (Schweden) ist soeben in einer deutschen Übersetzung erschienen, die *Diter von Wettstein*, der Sohn des 1945 verstorbenen Berliner Biologen, besorgt hat.

Wie der Übersetzer im Vorwort zum Ausdruck gebracht hat, kam es ihm darauf an, nach Absprache mit dem Autor durch kleinere Änderungen des Originals allen Ansprüchen der deutschsprachigen Leser gerecht zu werden, was dem Referenten in besonderem Masse glücklich zu sein scheint. Der Inhalt des mit 194 Textabbildungen versehenen, flüssig geschriebenen und übersichtlich gegliederten Werkes ergibt sich aus den Kapiteln:

« Erbsubstanz, Befruchtung und Mechanismus der Kernteilung ».

« Reduktionsteilung und Keimzellenbildung. Haplophase und Diplophase ».

« Die Lage der Erbanlagen in den Chromosomen. Allelie, Homo- und Heterozygotie ».

« Gregor Mendels Entdeckung der festen Erbanlagen ».

« Die Entwicklung des Mendelismus. Das Zusammenwirken der Erbanlagen. Pleiotropie ».

« Vererbung und Umwelt. Phänotypus und Genotypus ».

« Populationen und reine Linien ».

« Chromosomenmechanismus und Mendelspaltung. Koppelung und Austausch ».

« Die Vererbung quantitativer Eigenschaften ».

« Erbliche Anpassung. Ökotypen ».

« Geschlechtsbestimmung ».

« Geschlechtsgebundene Vererbung ».

« Multiple Allele. Selbststerilität. Blutgruppen ».

« Strukturelle Veränderungen der Chromosomen ».

« Spontane Mutationen ».

« Experimentell erzeugte Mutationen ».

« Die Anwendung der experimentell erzeugten Mutationen in der Cytogenetik ».

« Inzuchtsdegeneration und Kreuzungseffekt ».

« Artbastarde ».

« Polyploide und andere Chromosomenzahländerungen ».

« Vererbung, die von Zellbestandteilen ausserhalb des Kernes bestimmt oder beeinflusst wird ».

« Artbildung und Evolution ».

« Pflanzenzüchtung ».

« Vererbungsforschung und Haustierzüchtung ».

« Der Mensch gegenüber den Vererbungsgesetzen ».

Wenn sich die Darstellung des grossen Gebietes der Vererbungslehre im wesentlichen auch auf allgemein-genetische Fragen erstreckt, so enthält das letzte Kapitel doch auch human-genetische Betrachtungen zum Problem der Rassenbildungen und -kreuzungen wie zum Problem der Populationsgenetik und schliesslich — für ein Lehrbuch der Vererbungslehre ungewöhnlich — im Abschnitt Erbhygiene eugenische Fragestellungen einschliesslich Sterilisierungsproblemen.

Nach dem Aufbau des Gesamtwerkes, nach der knappen, souveränen Darstellung des grossen Stoffes ist Kritisches ebensowenig zu sagen, wie nach den Abbildungen, die sich gut in den Text einfügen.

Es darf deshalb auf die deutsche Übersetzung des schwedischen Standardwerkes der Vererbung besonders hingewiesen und seine Lektüre allen interessierten Ärzten und Biologen nachdrücklich empfohlen werden.

H. GREBE, *Frankenberg-Eder*

AUERBACH, Ch.: *Gefährdete Generationen. Erbgesundheit im Atomzeitalter*. kart., 113 S., Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart (1957).

Das im Original englisch geschriebene Buch « Genetics in the Atomic Age » der in Edinburgh lebenden Autorin ist in der Reihe « Wissen für Dich » soeben in deutscher Ausgabe erschienen. Die Übersetzung hat Dr. F. W. Reining besorgt.

Das mit zahlreichen, übersichtlichen Strichskizzen und ebenso guten wie eindrucksvollen Bildtafeln ausgestattete Buch enthält nicht mehr und nicht weniger als eine leicht verständliche, volkstümliche Darstellung der Grundlagen der allgemeinen Genetik wie der Humangenetik und insbesondere Fragen der Mutationsforschung und der sich aus den Strahleneinwirkungen ergebenden Mutationsproblemen.

Der Inhalt ergibt sich aus den Kapiteln:

« Die Wirkungen der Strahlungen auf lebende Organismen ».

« Was ist eine Mutation ».

« Wie Mutationen auf den Organismus einwirken ».

« Wie eine neue Mutation entdeckt und übertragen wird ».

« Die Bedeutung der Mutation für die stammesgeschichtliche Entwicklung ».

« Die Erzeugung von Mutationen durch Röntgenstrahlen ».

« Die "genetisch tragbare" Strahlungsdosis ».

Wenn sich auch die Autorin an einen sehr weiten Leserkreis wendet, dem genetische Probleme nahegebracht werden sollen, so vermag doch die Lektüre des Büchleins auch den genetisch interessierten Biologen und Arzt bei der

Klärung und Festigung der heute so akuten Probleme durch Strahlenmutationen weitgehend zu helfen. - Die Schrift kann deshalb bedenkenlos empfohlen werden.

H. GREBE, *Frankenberg-Eder*

MARTIN, R. und SALLER, K.: *Lehrbuch der Anthropologie in systematischer Darstellung* 5. Lieferung (mit Abb. 313 - 354) S. 663 - 838, geh. Preis DM. 26, 40, Gustav Fischer Verlag - Stuttgart (1958).

Nach den bereits in dieser Zeitschrift besprochenen früheren Lieferungen ist soeben die 5. Lieferung des weltbekannten Lehrbuches der Anthropologie, das von *Rudolf Martin* begründet worden ist und von seinem Schüler *Karl Saller* in 3., völlig umgearbeiteter und erweiterter Auflage neu herausgebracht wird, erschienen.

Die 5. Lieferung enthält die Abschnitte « Die Ernährung des Menschen » und « Körpergestalt ».

Nach einem Überblick über die Ernährungsgeschichte wird im ersten Abschnitt hauptsächlich auf die Ernährungsunterschiede beim Menschen eingegangen. Hierbei sind rassische und landschaftliche Unterschiede, Sozialunterschiede und individuelle Ernährungsunterschiede besonders hervorgehoben. Den Abschluss des Gebietes Ernährung gibt ein ausführlicher Überblick über den Nahrungsbedarf des Menschen unter Berücksichtigung der sozialen Verschiedenheiten, sowie der Grundumsatzbesonderheiten bei Mann und Frau.

Abgesehen von einer Besprechung der kalorischen Besonderheiten ist den Ergänzungs- und Wirkstoffen besonderer Raum gegeben. Dabei sind moderne Erkenntnisse, wie sie etwa von *Kollath* in der « Ordnung unserer Nahrung » ihren Ausdruck finden, verwertet worden.

Liegen die physiologischen Besonderheiten der Ernährung mehr am Rande der Aufgaben einer allgemeinen und speziellen Anthropologie, so enthält der Abschnitt « Körpergestalt »